

## **Start der Gutenachtgeschichte 2024: Lesung in der Stadtbücherei Tübingen**

Die Auftaktveranstaltung der Gutenachtgeschichte 2024 findet in der Stadtbücherei Tübingen statt. Lesungen und weitere Termine warten.

Die Stadt Tübingen bereitet sich erneut auf ein besonderes Ereignis vor, das in der Region bereits zur Tradition geworden ist. Die Auftaktveranstaltung für die Gute-Nacht-Geschichte 2024 wird heute Abend in der Stadtbücherei stattfinden – ein Ort, der durch seine literarische Atmosphäre ideal für eine solche Veranstaltung ist.

### **Ein unerwarteter Standortwechsel**

Ursprünglich sollte die Lesung vor der Alten Burse stattfinden, doch das unbeständige Wetter mit seinen drohenden Regenschauern zwingt die Organisatoren dazu, den Veranstaltungsort in die Nonnengasse 19 zu verlegen. Solch kurzfristige Entscheidungen sind in der Veranstaltungsplanung nicht ungewöhnlich, vor allem, wenn das Wetter in der warmen Jahreszeit unberechenbar bleibt. Die Tübinger Stadtbücherei als Ausweichort ist jedoch eine willkommene Alternative, die für eine gemütliche Lesestunde sorgt.

### **Prominente Lesende bringen Literatur zum Leben**

Bei der Auftaktveranstaltung werden gleich zwei hochkarätige Persönlichkeiten aus Tübingen lesen: Rektorin der Universität Tübingen, Prof. Karla Pollmann, sowie der Ärztliche Chef des

Universitätsklinikums, Prof. Jens Maschmann. Beide haben sich entschieden, aus ausgewählten Büchern vorzulesen, die sie persönlich schätzen. Diese Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Literaturförderung verdeutlicht die Bedeutung von Lesekultur in der Gemeinschaft.

## **Die Moderation sorgt für einen reibungslosen Ablauf**

Durch den Abend führt eine erfahrene Moderation, bestehend aus Hermann-Arndt Riethmüller, Seniorchef von Osiander, und Hans-Jörg Schweizer, Redaktionsleiter des Tagblatts. Ihre Aufgabe wird es sein, das Publikum einzustimmen und die Geschichten lebendig werden zu lassen. Die Kombination des literarischen Vortrags mit professioneller Moderation verspricht ein anregendes Erlebnis.

## **Der kreative Kern der Veranstaltung**

Die Gute-Nacht-Geschichte ist nicht nur eine Veranstaltung für Kinder. Sie bietet eine Plattform für die Gemeinschaft, in der die Liebe zur Literatur in den Mittelpunkt gerückt wird. Mit dem Ziel, Menschen unterschiedlichster Altersgruppen zusammenzubringen, ist dies eine wertvolle Gelegenheit, um die kulturelle Bildung in Tübingen zu stärken. Weitere geplante Lesungen in den kommenden Wochen an verschiedenen Orten (z.B. Schlossgarten Bühl, Bürgerhaus Weiler etc.) unterstreichen den Willen der Organisatoren, das Literaturerlebnis in die Breite der Gemeinde zu bringen.

## **Ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft**

Solche Veranstaltungen sind von großer Bedeutung für die Förderung von Lesefreude und Begegnung. Bei freiem Eintritt und der Möglichkeit, Spenden zu hinterlassen, möchte man eine breite Teilnahme anregen. Es bleibt jedoch wichtig, sich im

Vorfeld über eventuell notwendige Änderungen im Programm zu informieren, insbesondere bei ungünstigen Wetterbedingungen.

In Summe zeigt die Gute-Nacht-Geschichte, wie lokale Akteure zusammenarbeiten, um kulturelle Angebote für die Bevölkerung zu schaffen, und ist somit ein bedeutender Aspekt der lebendigen Kulturlandschaft Tübingens.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**